

Achtung:

Teilnahmeantrag muss bis zum 09.01.2025, 11:00 Uhr, elektronisch in Textform über die Vergabeplattform evergabe.de eingehen!

EKM Entsorgungsdienste
Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Str. 95
09599 Freiberg

Vergabekennziffer: EKM-03-1-2024

Vergabeart: Verhandlungsverfahren
mit Teilnahmewettbewerb

Ort, Datum

Name des Bewerbers

Anschrift des Bewerbers
(ggf. mit Länderkennzeichen)

Telefonnummer des zuständigen
Bearbeiters des Bewerbers

E-Mail-Adresse des zuständigen Bearbeiters
des Bewerbers

E-Mail-Adresse des Bewerbers

**Betrifft: Teilnahmeantrag
Vergabeverfahren: Planungsleistungen für das Ingenieurbauvorhaben
„Errichtung eines Wertstoffhofes am Standort Freiberg“
Vergabe Nr. EKM-03-1-2024**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bewerben wir uns um die Teilnahme im o.g. Vergabeverfahren. Zu unserer Eignung geben wir die nachfolgenden Erklärungen ab:

I. Eigenerklärungen des Interessenten zu rechtlichen Umständen

(nicht Zutreffendes bitte streichen)

Wir erklären hiermit, dass

1. keine Person, deren Verhalten unserem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen einer der in § 123 Abs. 1 GWB genannten Straftaten rechtskräftig verurteilt ist und dass gegen unser Unternehmen wegen der genannten Straftaten auch keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) festgesetzt worden ist;
2. wir unseren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen sind.

(falls Vortext gestrichen, ggf. – sofern zutreffend –:)

- Wir sind unseren Verpflichtungen zwar zunächst nicht, jedoch nachträglich dadurch nachgekommen,
 - dass wir die Zahlung vorgenommen haben,
 - uns zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet haben,

3. wir in den letzten drei Jahren nicht
 - wegen eines Verstoßes nach § 23 des Gesetzes über zwingende Arbeitsbedingungen bei grenzüberschreitenden Dienstleistungen (AEntG) oder
 - wegen eines Verstoßes nach § 21 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz - MiLoG) mit einer Geldbuße von mindestens 2.500 € belegt wurden oder
 - wegen eines Verstoßes nach § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz – SchwarzArbG) zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt oder mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € belegt wurdenund in diesem Zeitraum auch keine entsprechende schwerwiegende Verfehlung nach § 23 AEntG, § 21 MiLoG oder § 21 SchwarzArbG begangen haben.

4. für unser Unternehmen keine fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen.

(falls Vortext gestrichen, ggf.:)

Für unser Unternehmen liegt der folgende fakultative Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 GWB vor:

In Anlage __ führen wir aus, warum unser Unternehmen u.E. dennoch nicht von der Teilnahme am Vergabeverfahren ausgeschlossen werden sollte.

5. (bitte ankreuzen, falls zutreffend):
Für unser Unternehmen liegt zwar

ein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB

ein fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 Abs. 1 GWB vor.

Die rechtskräftige Verurteilung (§ 123 GWB) erfolgte bzw. das betroffene Ereignis (§ 124 GWB) fand statt am _____._____.

In Anlage __ legen wir Erklärungen und Nachweise über unsere Selbstreinigung nach § 125 GWB vor.

6. (bitte ankreuzen, falls zutreffend)

Wir sind präqualifiziert und damit einverstanden, dass der Auftraggeber die in dem von uns genutzten zertifizierten Präqualifizierungsverzeichnis gem. § 48 Abs. 8 VgV (z.B. Amtliches Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen (AVPQ)) enthaltenen Nachweise einsieht. Das von uns genutzte Präqualifizierungsverzeichnis ist:

Unsere Zertifikatsnummer und der Zugangscode lauten:

II. Rückgriff auf Dritte für die Eignung

Wir haben uns für die Eignung im Hinblick auf die Anforderung

zum Ausgleich von Eignungsdefiziten auf Dritte bezogen und Nachweise Dritter vorgelegt (z. B. Rückgriff auf Konzernunternehmen).

Da das Eignungsdefizit die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit betrifft, erklären wir, dass wir für die Auftragsausführung gemeinsam mit dem/den Dritten entsprechend dem Umfang der Eignungslleihe gesamtschuldnerisch haften.

Wir legen deshalb für diese(n) Dritten dem Teilnahmeantrag in
Anlage _____

Belege darüber bei, dass diese zur Leistungserbringung zur Verfügung stehen (z. B. das diesem Teilnahmeantrag beigefügte Formblatt „Verpflichtungserklärung“).

III. Erklärung zur Richtigkeit der Angaben

Wir erklären hiermit, dass wir im Teilnahmeantrag nicht vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf unsere Eignung abgegeben haben.

IV. Bewerbergemeinschaft

(bitte ankreuzen, falls zutreffend)

Da wir eine Bewerbergemeinschaft sind, liegt dem Teilnahmeantrag in Formblatt „Erklärung der Bewerbergemeinschaft“ (C-1.4) die Erklärung der Bewerbergemeinschaft gemäß dem vorgegebenen Muster bei.

V. Information zum Datenschutz

Wir erklären, die Informationspflicht bei Erhebung personenbezogener Daten (nach Art. 13 DSGVO) zu erfüllen und den Personen, deren Daten wir im Rahmen des Vergabeverfahrens weitergeben, entsprechende Informationen zuzuleiten (siehe Anlage 1 der Bewerbungsbedingungen).

Angabe des Vor- und Nachnamens des/der Erklärenden in lesbarer Form
(möglichst in Druckbuchstaben)